

## U 2378a recto

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 2378a recto
↳ alternativ	Fundsigle : T I T 301.500 Fundsigle : Toyoq 301
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 2378a recto (DTA I: Seite 2) <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2378aseite2.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2378aseite2.jpg</a>
Bearbeiter	Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000635
erstellt am	2019-02-12T15:52:41.155Z
letzte Änderung	2019-02-14T09:55:18.898Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuirisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	<b>tr</b> WWŠWLY [a]tl(i)g b(ä)lgüsüz töz üzäki yükünč yöriği
↳ Varianten	<b>de</b> "Die Interpretation der WWŠWLY (<I>wuxiangli</I>) genannten merkmallösen, auf der Natur beruhenden Verehrung"
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	<b>tr</b> /r/1/ y(a)rıkamaz 'WY[ ]RYN m(ä)n tirig tutuŋ [ ]
Textende	<b>tr</b> /r/12/ namo but : namo d(a)rm : namo sarj :
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	<b>tr</b> Tirig Tutuŋ, äröktäg kertü töz nomlug ätöz, Šintsi Tutuŋ, El Tüzmiš, El Ävirmiš, Tintsi K(a)ra Toyın, sanbogik
Inhalt	<b>de</b> Ende eines buddhistischen Kommentars zur Erläuterung der merkmallösen, auf der Natur beruhenden Verehrung namens WWŠWLY (<I>wuxiangli</I>). Eine Vorlage zu diesem Text ist bisher nicht nachgewiesen worden. Daher bleibt es zunächst unklar, ob hier ein altuirisches Originalwerk oder eigenständiger, kommentierter Extrakt aus einem größeren Werk vorliegt. Das Vorliegen mehrerer Personennamen könnte darauf hin deuten, dass der erhaltene Textabschnitt Teil des Kolophons zu diesem Werk ist. Das Blatt ist Teil einer Sammelhandschrift, da auf der Rückseite des Blattes bereits ein neuer Kommentartext beginnt.
Editionen/Literatur	<b>de</b> Zit.: UigOn II, 85.

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-braun
↳ Wasserzeichen	<b>de</b> waagerechte Papierrippung deutlich sichtbar

↳ Zustand	<b>de</b> Beidseitig beschriebenes Fragment. Es handelt sich um ein in der oberen Blatthälfte nahezu vollständig erhaltenes hochformatiges Kodex-Blatt. Bei Betrachtung der Vorderseite liegt großflächiger Abbruch in der linken unteren Blatthälfte vor. Weitere Beschädigungen durch Wurmfraß innerhalb des Blattfragments und an dessen Rändern. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	Umfaltungen
Blattzahl	<b>de</b> Nur der Rest einer Paginierung auf U 2378a verso erhalten: [ ] beš "[ ] fünf". Es ist unklar, um es sich um Blatt 5 der Sammelhandschrift handelt. Aufgrund der meist verwendeten Oberstufenzählung in Paginierungen sind auch andere Blattzahlen, wie 15, 25, 35 usw. möglich.
Blattformat	<b>de</b> Kodex-Blatt
Anmerkungen	<b>de</b> Auf dem unteren Blattrand der Rückseite des Blattes ist die Fundangabe Toyoq 301 (in schwarzer Tintenschrift) vermerkt. Ein zweigeteilter (Original-)Aufkleber auf der Verglasung hat folgende Aufschriften: (1) Die erweiterte Fundortangabe T I T 301; (2) ušniša vičaya atly darni (Textidentifizierung in der Handschrift von Annemarie von Gabain). Diese Identifizierung gilt für den Text auf der aufklebertragenden Seite des Fragments.
Textspiegel	<b>de</b> 24,5 x 13,0 cm Hellrote Randliniierung. Zeilenabstand: 1,2 cm. Oberer Blattrand: max. 1,2 cm. Unterer Blattrand: 1,6 cm. Linker Blattrand: 1,6 cm. Rechter Blattrand: 1,4 cm.
Außenmaße	<b>de</b> 27,5 cm x 16,2 cm
Zeilenzahl	<b>de</b> recto 12 Zeilen
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	<b>de</b> Rotschreibung liegt ausschließlich für das Wort <l>burhan</l> "Buddha" vor, vgl. /r/3/ (hier nur Graphemrest) und /r/10/.